

„Late Night - Jazz“ (LIVSENDUNG)

30. Woche

Sendung am 25.07.2004 von 23.05 - 24.00 Uhr

Barbara Thompson **Congratulations, Lady Saxophone!**

Autor und Moderation: Robert Lingnau

Dauer: ca. 54'40"

Sendung bitte auf DAT mitschneiden !

| Sendeablauf: | Dauer: | Uhrzeit: |
|---|--------|----------|
| CD 01 / Track 01 Vorspannmusik | | |
| - 2x Moderation auf Musik, auf Zeichen Vorspann ausblenden (Moderation wird fortgesetzt) | 02'30" | 23:07 |
| CD 02 / Track 09 „The Real Softshoe“ | 04'24" | 23:12 |
| - Moderation | 01'30" | 23:14 |
| CD 03 / Track 10 „The Fanaid Grove“ | 07'11" | |
| CD 04 / Track 12 „Voices behind locked Doors“ | 07'39" | 23:29 |
| - verblenden mit CD 3, Moderation auf Beifall | | |
| - Moderation | 01'30" | 23:30 |
| CD 05 / Track 03 „Sicilian Steal“ | 06'54" | |
| CD 06 / Track 10 „Tibetan Sunrise“ | 04'48" | 23:42 |
| - Moderation | 01'30" | 23:43 |
| CD 07 / Track 02 „All in Love is Fair“ | 05'15" | |
| CD 07 / Track 06 „Out on a Limb“ | 04'30" | 23:53 |
| -Moderation | 01'00" | 23:54 |
| CD 05 / Track 01 „Die Wiederkehr“ | 08'17" | 00:00 |
| - nach Bedarf ausblenden | | |

Vorspann (auf CD)

Anmoderation auf Musik bei 00'20''

Schönen guten Abend zu „Late Night - Jazz“ auf dem Kulturradio des RBB. Die englische Saxophonistin und Komponistin Barbara Thompson wird übermorgen 60 Jahre alt, und wir gratulieren ihr mit dieser Sendung zu ihrem Geburtstag. Am Mikrofon sagt hallo: Robert Lingnau.

Musik hochfahren

Moderation auf Musik bei 01'05''

Einer der wenigen Jazz-Exportschlager Englands begeht am Dienstag also seinen 60. Geburtstag: Die Komponistin und Saxophonistin Barbara Thompson. 1944 in Oxford geboren, studierte sie zunächst Klassik, begeisterte sich später für die Musik von Duke Ellington und John Coltrane und ist seither dem Jazz verbunden.

Im Jahr 1975 war sie Gründungsmitglied zweier Gruppen, die den weiteren Verlauf ihrer Karriere maßgeblich prägten: Das United Jazz and Rock Ensemble um Musiker wie Wolfgang Dauner, Albert Mangelsdorff und Kenny Wheeler, sowie ihre eigene Fusionband namens „Paraphernalia“.

Diese Sendung soll ein kleiner Rückblick sein auf eine drei Jahrzehnte andauernde, bemerkenswerte Laufbahn im Gebiet zwischen Jazz- und Rockmusik. Denn kaum ein anderer Musiker und kaum eine andere Band haben es in diesem Genre bisher geschafft, über so viele Jahre hinweg kontinuierlich zu arbeiten.

Musik langsam ausblenden

Mittlerweile hat sich Barbara Thompson aufgrund der vor sieben Jahren bei ihr diagnostizierten Parkinsonschen Krankheit als aktive Saxophonistin zurückgezogen und ist zur Zeit ausschließlich als Komponistin tätig. „Ich war eigentlich immer eher eine Komponistin als eine Saxophonistin.“, sagte sie in einem Interview, und daher begreift sie ihre Krankheit eher als Umstand und nicht so sehr als Hindernis.

Ihre Abschiedstournee mit der Band Paraphernalia im Jahre 2001 folgte auf die Veröffentlichung der CD „Thompson's Tangos“. Und von dieser Aufnahme hören Sie nun das Stück: „The Real Softshoe“

CD 02 / Track 09 - „The Real Softshoe“

Moderation

„The Real Softshoe“ von und mit Barbara Thompson am Saxophon, zusammen mit ihrer Band Paraphernalia.

Der Name Paraphernalia, der zunächst sehr gelehrt klingt, heisst übersetzt einfach nur „Kleinkram“ oder „Krimskrams“. Vielleicht konnte Barbara Thompson bei ihrer Namensgebung in den Siebzigerjahren noch nicht absehen, welche instrumentale Attraktion der europäischen Musiklandschaft sie mit ihrer Gruppe geschaffen hatte. Ihre zu jeder Zeit erfindungsreichen Kompositionen und Improvisationen brachten ihr

internationale Anerkennung, und ihre Musik hat auch immer ein größeres Publikum angesprochen als nur einen kleinen Kreis von Jazzkennern.

Zusammen mit ihrem aktuellen Balladenalbum „In the Eye of a Storm“ hat sie mit Paraphernalia bis heute 16 CDs aufgenommen, die erstaunlicherweise gerade im deutschsprachigen Raum sehr erfolgreich waren. „Musik ist Teil ihrer Herkunft. Und ich glaube, die deutschsprachigen Länder lieben die Kultur und die Musik besonders.“, erklärte sie sich diesen Erfolg in einem Interview.

Von der CD „Everlasting Flame“, aufgenommen im Jahr 1993, hören Sie nun ein Duo gespielt von Barbara Thompson und ihrem langjährigen Pianisten Peter Lemer namens „The Fanaid Grove“, gefolgt von einer Liveaufnahme der Band Paraphernalia von vor 19 Jahren aus dem Berliner Metropol-Theater mit dem Titel „Voices behind locked doors“.

CD 03 / Track 10 - „The Fanaid Grove“

CD 04 / Track 12 - „Voices behind locked Doors“

„Voices behind locked doors“, eine Komposition von Barbara Thompson, 1985 live aufgenommen im Berliner Metropol-Theater.

Dieses Stück der Gruppe Paraphernalia war auch Teil des Repertoires des United Jazz and Rock Ensemble, in dem Barbara Thompson seit der Gründung vor knapp 30 Jahren mitwirkte. Bedauernswert ist, dass sich das United Jazz and Rock Ensemble mittlerweile auch von der Bühne verabschiedet hat. Vor zwei Jahren gab es die „Farewell“-Tournee, die nicht zuletzt auch durch Thompsons Krankheit initiiert war.

Das United Jazz and Rock Ensemble wurde gerne als „Band der Bandleader“ bezeichnet, da alle Mitglieder dieser Gruppe selber sehr bekannt und als Bandleader und Komponisten aktiv waren. Ursprünglich formierte sich das Ensemble für eine Fernsehsendung im Südwestfunk, und selten traf seither ein so geballtes Potential von Improvisations- und Kompositionstalent aufeinander.

Im United Jazz and Rock Ensemble sowie bei Paraphernalia wirkte auch Barbara Thompsons Ehemann mit, der Schlagzeuger Jon Hiseman, der sich vorwiegend mit seiner Band „Colosseum“ einen Namen machte.

Von Barbara Thompson, zusammen mit Jon Hiseman und dem United Jazz and Rock Ensemble, hören Sie nun eine Aufnahme aus dem Jahr 1978, in der Sie auch ein Solo des im letzten Jahr leider verstorbenen Gitarristen Volker Kriegel hören: „Sicilian Steal“.

CD 05 / Track 03 - „Sicilian Steal“

CD 06 / Track 10 - „Tibetan Sunrise“

„Tibetan Sunrise“, ein Komposition von Barbara Thompson, gespielt von ihrer Gruppe Paraphernalia.

Barbara Thompson stützt sich sehr auf die Hoffnung auf Fortschritte in der medizinischen Parkinson-Forschung und gibt sich erwartungsvoll: Den Mitgliedern ihrer Band, die sie als ihre „zweite Familie“ bezeichnet, sagte sie, „sie mögen sich bitte in Form halten für die Return-Tour“. Als sie 2001 ihre Abschiedstournee spielte, beendete

sie diese im berühmten Londoner Jazzclub „Ronnie Scott's“, denn: Ihr allererster Auftritt als Jazzsolistin fand ebenfalls in diesem Jazzclub statt.

Mittlerweile ist sie also als Vollzeit-Komponistin tätig. „Komposition und Saxophon - das stand sich auch oft im Weg, da mich beides sehr stark in Anspruch nahm.“, erklärte sie mit Blick auf die Zukunft. Als Komponistin arbeitete sie zehn Jahre lang eng zusammen mit Andrew Lloyd Webber an Musicals wie „Cats“ und „Starlight Express“. Sie schrieb mehrere Film- und Fernsehmusiken, verfasste ein eigenes Musical und schrieb für ihre Bigband mit dem Namen „Moving Parts“.

Seit 1996 darf sich Barbara Thompson als Musikbotschafterin des Vereinigten Königreiches bezeichnen, was in etwa vergleichbar ist mit dem deutschen Bundesverdienstkreuz. Und als von der Queen frisch ernanntes „Member of the British Empire“ kokettierte Sie mit diesem Umstand und brachte im selben Jahr eine CD ihrer Gruppe Paraphernalia mit dem Titel „Lady Saxophone“ heraus. Von dieser Aufnahme hören Sie nun eine Ballade von Stevie Wonder in der Interpretation von Barbara Thompson: „All in Love is fair“.

CD 07 / Track 06 „All in Love is Fair“

CD 07 / Track 02 „Out on a Limb“

„Out on a Limb“ und die Gruppe Paraphernalia. Sie hörten eine Sendung zum 60. Geburtstag der Komponistin und Saxophonistin Barbara Thompson am kommenden Dienstag.

Am nächsten Sonnabend begrüßt sie Ulf Drechsel in „Late Night - Jazz live“ zu einem Konzertmitschnitt der „Jaga Jazzist“ vom JazzFest Berlin 2003. Um 23.05 Uhr, hier auf dem Kulturradio des RBB. Wir hören uns wieder zu den Liveübertragungen vom Jazzfest Berlin 2004 im November, und ich wünsche Ihnen bis dahin alles Gute.

Zum Schluß dieser Sendung hören Sie, in der stillen Hoffnung auf gesundheitliche Besserung der Saxophonistin, eine Komposition von Barbara Thompson aus dem Jahre 1978 mit einem Titel, in dem hoffentlich ein Fünkchen Wahrheit liegt: Das United Jazz and Rock Ensemble mit: „Die Wiederkehr“.

Ein Dankeschön an Angelika Gutzler in der Technik, und am Mikrofon verabschiedet sich Robert Lingnau. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Nacht und einen guten Start in die neue Woche, machen Sie's gut und - halten Sie Ihre Ohren offen.

CD 03 / Track 01 - „Die Wiederkehr“